



Mit vielen **Extratipps** für:  
Citybummler ... Kauflustige ...  
Preisbewusste ... Nichteulen ...  
Genießer ... Kunstfreunde ...



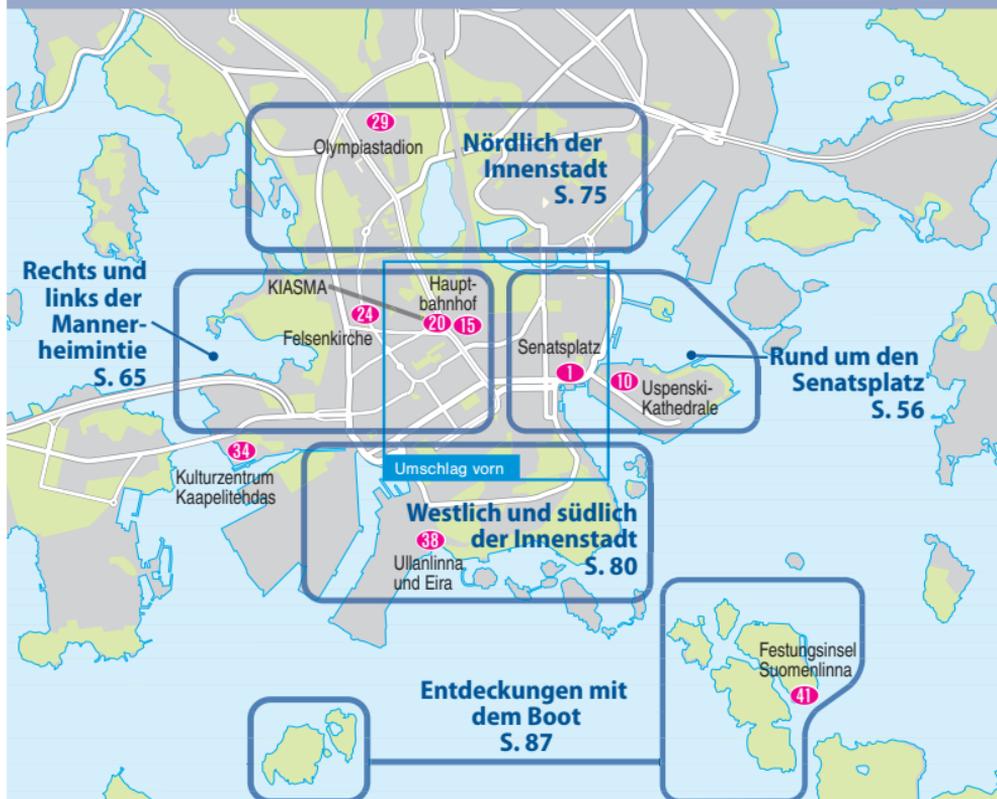
Lars Dörenmeier

City|Trip

# Helsinki



mit großem  
City-Faltplan



## Inhalt

Nicht verpassen!  
Benutzungshinweise  
Impressum

## Auf ins Vergnügen

Helsinki an einem Wochenende 8  
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort 12  
Helsinki für Citybummler 16  
Helsinki für Kauflustige 17  
Helsinki für Genießer 23  
Helsinki am Abend 34  
Helsinki für Kunst- u. Museumsfreunde 39  
Helsinki zum Träumen und Entspannen 44

## Am Puls der Stadt 45

Das Antlitz der Metropole 46  
Von den Anfängen bis zur Gegenwart 47  
Leben in der Stadt 50  
Finnisches Design:  
zeitlose (Alltags-)Kunst 54

## Helsinki entdecken 55

1 **Rund um den Senatsplatz 56**  
 ① Senatsplatz (Senaatintori) ★★★★★ 56  
 ② Dom von Helsinki  
(Helsingin tuomiokirkko) ★★★★★ 57  
 ③ Universität und  
Universitätssbibliothek ★★ 58  
 ④ Stadtmuseum Helsinki  
(Helsingin kaupungin museo) ★ 58  
 ⑤ Havis-Amanda-Springbrunnen ★ 59  
 ⑥ Esplanadenpark  
(Esplanadin puisto) ★★ 59  
 ⑦ Marktplatz (Kauppatori) ★★★★★ 60  
 ⑧ Alte Markthalle  
(Wanha Kaupahalli) ★★ 61  
 ⑨ Präsidentenpalais  
(Presidentinlinna) ★ 61  
 ⑩ Uspenski-Kathedrale  
(Uspenskin katedraali) ★★★★★ 62  
 ⑪ Eisbrecher-Pier  
(Merikasarmintori) ★ 63  
 ⑫ Halbinsel Katajanokka -  
Jugendstil im Osten ★★ 63

<b>Rechts und links der Mannerheimintie</b>	<b>65</b>	<b>Entdeckungen mit dem Boot</b>	<b>87</b>
13 Alte Kirche (Vanha kirkko) ★	65	40 Insel Pihlajasaari ★★	87
14 Kaufhaus Stockmann ★	65	41 Festungsinsel Suomenlinna ★★★★★	88
15 Helsinki Hauptbahnhof (Helsingin päärautatieasema) ★★★★★	66	<b>Praktische Reisetipps</b>	<b>95</b>
16 Nationalgalerie Ateneum (Ateneumin taidemuseo) ★★	67	An- und Rückreise	96
17 Finnisches Nationaltheater (Suomen Kansallisteatteri) ★	67	Autofahren	98
18 Glaspalast (Lasipalatsi) ★	68	Barrierefreies Reisen	99
19 Mannerheim-Denkmal ★	68	Diplomatische Vertretungen	100
20 Kiasma – Museum für zeitgenössische Kunst ★★★★★	69	Elektrizität	100
21 Parlament (Eduskunta) ★	71	Geldfragen	100
22 Konzerthaus Musiikkitalo ★★	72	Informationsquellen	102
23 Finlandia-Halle (Finlandiatalo) ★★	73	Internet	105
24 Felsenkirche (Tempeliaukion kirkko) ★★★★★	73	Medizinische Versorgung	106
25 Friedhof Hietaniemi (Hietaniemen hautausmaa) ★	74	Mit Kindern unterwegs	107
<b>Nördlich der Innenstadt</b>	<b>75</b>	Notfälle	108
26 Sibelius-Park (Sibeliusken Puisto) ★	75	Öffnungszeiten	109
27 Freilichtmuseum Seurasaari ★★	75	Post	109
28 Finnische Nationaloper (Kansallisooppera) ★	76	Radfahren	110
29 Olympiastadion ★★★★★	77	Schwule und Lesben	111
30 Städtischer Wintergarten (Helsingin kaupungin talvipuutarha) ★	78	Sicherheit	111
31 Vergnügungspark Linnanmäki ★★	78	Sport und Erholung	112
32 Kallio-Kirche (Kallion kirkko) ★★	79	Sprache	114
<b>Westlich und südlich der Innenstadt</b>	<b>80</b>	Stadttouren	115
33 Hietalathi-Hafen ★	80	Telefonieren	116
34 Kulturzentrum Kaapelitehdas ★★★★★	80	Uhrzeit	117
35 Deutsche Kirche (Saksalainen Kirkko) ★	83	Unterkunft	118
36 Observatorium und Observatoriumshügel ★	83	Verhaltenstipps	121
37 Olympia-Terminal (Olympiaterminaali) ★	84	Verkehrsmittel	123
38 Ullanlinna und Eira – Jugendstil im Süden ★★★★★	84	Wetter und Reisezeit	125
39 Kaivopuisto-Park ★★	86	<b>Anhang</b>	<b>127</b>
		Kleine Sprachhilfe Finnisch	128
		Register	135
		Der Autor	138
		Liste der Karteneinträge	139
		Zeichenerklärung	143

## Das Antlitz der Metropole

*Helsinki ist eine sehr junge Hauptstadt, die sich seit gerade einmal 200 Jahren mit diesem Titel schmücken darf. In den zwei Jahrhunderten hat die Stadt aber eine rasante Entwicklung durchgemacht, die sich im gesamten Stadtbild widerspiegelt.*

Auf einer Landfläche von weniger als 200 km<sup>2</sup> tummeln sich zurzeit **600.000 Menschen**. Doch im Gegensatz zu anderen urbanen Ballungsräumen hat sich Helsinki einen gewissen **Kleinstadtcharme** bewahren können. Die exponierte Lage am finnischen Meerbusen und die vielen innerstädtischen Wasserflächen sorgen automatisch für Weite und Offenheit und lassen den Bewohnern wie auch den Besuchern der Stadt mehr Freiraum, ja es scheint sogar auch ein Mehr an Atemluft. Apropos Luft: Der relativ spärliche Autoverkehr und die Abwesenheit von Großindustrie sorgen in Kombination mit den Winden vom Meer für eine **ausgezeichnete Luftqualität**.

Im Innenstadtbereich fallen einem sofort die **großflächigen Grünanlagen** auf. Selbst viele Hauptstraßen werden rechts und links des Weges von Bäumen und Sträuchern gesäumt. Um die Straßenzüge und Fassaden – teilweise im deutlichen Kontrast zu anderen europäischen Metropolen – kümmert man sich intensiv und das Gesamterscheinungsbild wirkt ausgesprochen gepflegt.

Im innerstädtischen Verwaltungsbereich der Stadt – administrativ ist die Stadt in 54 Stadtbezirke aufgeteilt – werden aktuell 600.000 Ein-

wohner verzeichnet. Wählt man jedoch die erweiterte **Hauptstadtregion Helsinki** mit den offiziell eigenständigen Großstädten Espoo und Vantaa sowie weiteren angrenzenden Kommunen als Bezugsrahmen, steigt die Einwohnerzahl auf **ca. 1,3 Millionen**. Somit wohnt ungefähr ein Viertel aller Finnen im Großraum Helsinki!

Die Geografie der Stadt wird insbesondere durch die **Ostsee** bestimmt. Helsinki liegt nur knapp über Meereshöhe, die höchste natürliche Erhebung beträgt 62 m. (Der von Menschenhand geschaffene „Malminkartanonhuippu“ kommt auf 90 m.) Das offizielle Stadtareal von 686 km<sup>2</sup> teilt sich auf in 186 km<sup>2</sup> Land- und 500 km<sup>2</sup> Wasserfläche. Des Weiteren zählen Statistiker insgesamt **315 Inseln** innerhalb der Stadtgrenzen. Diese Inseln sind jedoch nur ein Bruchteil des **Schärengartens**, der sich von der Küstenlinie bis weit hinaus in die Ostsee erstreckt. In den warmen Sommermonaten sind die nur teilweise bewohnten Inseln des Schärengartens ein traumhaftes Ausflugsziel und eine der schönsten Naturlandschaften Nordeuropas. Reist man auf dem Seeweg in die finnische Metropole, schlängeln sich die Fährschiffe geschickt durch das Wirrwarr der unzähligen Inseln und Inselchen, bevor sie die innerstädtischen Anleger erreichen.

Aufgrund der bewegten finnischen Geschichte hat die Stadt traditionell ausgesprochen gute Kontakte zu den benachbarten Metropolen **Stockholm** und **St. Petersburg**, die nur 400 bzw. 300 km Luftlinie entfernt liegen. Seit der Unabhängigkeit der baltischen Staaten Anfang der 1990er-Jahre sind auch intensive Beziehungen zu



**Tallinn** aufgebaut worden. Die estnische Hauptstadt befindet sich gerade einmal 80 km südlich auf der gegenüberliegenden Seite des Finnischen Meerbusens und kann in zwei Stunden mit der Fähre erreicht werden.

## Von den Anfängen bis zur Gegenwart

*Helsinki ist im europäischen Kontext gesehen eine sehr junge Hauptstadt. Erst nach dem Einmarsch der russischen Truppen Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die Stadt 1812 zur Kapitale des Großfürstentums Finnland, das unter zaristischer Oberherrschaft stand.*

**1154/55:** Der schwedische König Erik IX. überquert mit bewaffneten Truppen die Ostsee und landet in Finnland an. In

seinem Gefolge befindet sich auch der Bischof von Uppsala, der die Christianisierung der heidnischen Finnen leiten soll. Dieser Kreuzzug ist der Beginn der fast sieben Jahrhunderte andauernden schwedischen Herrschaft.

**13. bis 15. Jahrhundert:** Die russische Großmacht Nowgorod und das Königreich Schweden geraten in mehreren Kriegen aneinander. Dabei geht es um die Vorherrschaft in Karelien und Finnland. Neben territorialen Expansionsbestrebungen stehen auch ökonomische Interessen im Mittelpunkt der Konflikte, da der Handel mit der Hanse an Bedeutung gewinnt.

**12. Juni 1550:** Auf Grundlage eines Erlasses des schwedischen Königs Gustav I. Wasa wird die **Gründung der Stadt**

☒ *Auch im Winter bietet Helsinki wunderschöne Stadtansichten*

## Von den Anfängen bis zur Gegenwart

**Helsinki** beschlossen. Auslöser für die Stadtgründung ist der wirtschaftliche Erfolg der Hansestadt Reval (heute Tallinn), die ein De-facto-Handelsmonopol am finnischen Meerbusen besitzt. Gustav Wasa möchte am boomenden Ostseehandel partizipieren und gründet Helsingfors – so der schwedische Name Helsinkis – als Konkurrenz zu Reval. Wasa zwingt die Bewohner anderer finnischer Städte, sich in der neu gegründeten Stadt anzusiedeln.

**1583:** Der Frieden von Pljussa beendet den Livländischen Krieg zwischen Russland und Schweden. Estland und die Handelsmetropole Reval werden dem Königreich Schweden zugesprochen. Damit entfällt praktisch der Grund für die Gründung von Helsingfors, woraufhin die Stadt ein relativ bedeutungsloses Dasein fristet.

**1640:** Um der Stadt einen Wachstumsimpuls zu geben, wird Helsingfors einige Kilometer näher an die Küste verlegt. Das neue Stadtzentrum entspricht in etwa der heutigen Lage.

**1703:** Peter der Große gründet St. Petersburg als neue russische Hauptstadt. Damit rückt das aufstrebende russische Reich näher an Finnland heran. Dies wird in Stockholm als berechtigte Gefährdung der schwedischen Vorherrschaft über Finnland angesehen.

**1721:** Mit der verheerenden schwedischen Niederlage im Großen Nordischen Krieg endet die Ära Schwedens als Großmacht. Im Frieden von Nystadt muss der schwedische König große Teile seines Imperiums jenseits der Ostsee an Russland abtreten, jedoch erhält er das von russischen Truppen besetzte Finnland zurück. Doch der Blutzoll ist hoch: 16 % der finnischen Bevölkerung, mehrheitlich Männer, sind dem Krieg zum Opfer gefallen, das Land ist in weiten Teilen verwüstet. Die wirtschaftliche Lage in Finnland ist so desaströs, dass über mehrere

Jahre keine Steuern erhoben werden, um der Bevölkerung wieder auf die Beine zu verhelfen.

**1748:** Um der russischen Bedrohung Paroli zu bieten, wird auf Helsinki vorgelagerten Inseln mit dem Bau der mächtigen Seefestung Sveaborg (heute Suomenlinna) begonnen. Dieser ökonomische Antrieb infolge umfassender Bauaktivitäten und des schnellen Zuwachses an Bewohnern, mehrheitlich Soldaten, führt erstmalig seit der Stadtgründung zu einem merklichen Wachstum der Stadt.

**1808/09:** Einem erneuten Angriff der russischen Armee hat das geschwächte Schweden nichts mehr entgegenzusetzen, auch die Festung Suomenlinna fällt schnell in russische Hände. Im anschließenden Friedensvertrag muss Schweden seine Besitzungen östlich der Ostsee an Russland abtreten. Finnland wird als autonomes Großfürstentum Teil des Zarenreichs.

**1812:** Turku verliert seinen Hauptstadtstatus, den es seit dem Mittelalter innehatte, an Helsinki, da die neue Kapitale näher an St. Petersburg liegt und somit einfacher von Alexander I. zu kontrollieren ist. Mit 4000 Einwohnern ist Helsinki jedoch eher ein Hauptstädtchen.

**1820er- bis 1850er-Jahre:** Unter der Federführung des deutschen Architekten Carl Ludwig Engel erhält Helsinki das architektonische Antlitz einer europäischen Metropole. Das durch eine Feuersbrunst während der Kampfhandlungen weitgehend zerstörte Stadtzentrum wird im imperialen Stil komplett neu gestaltet. So entsteht beispielsweise die Bebauung rund um den Senatsplatz, wie sie noch heute zu bewundern ist.

**1870:** Mit der Einweihung der Eisenbahnlinie Helsinki – St. Petersburg erfährt die Stadt eine ökonomische und politische Aufwertung.

**1900:** Die Bevölkerungszahl ist auf beachtliche 100.000 gestiegen und Helsinki

damit unangefochten die administrative, politische und kulturelle Hauptstadt Finnlands. Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert erstarkt jedoch auch die nationale Unabhängigkeitsbewegung. Dabei dient die finnische Sprache als Symbol und Werkzeug.

**1905:** Die zaristische Niederlage im Russisch-Japanischen Krieg und die darauf folgende Revolution in Russland lässt die finnische Hoffnung auf Unabhängigkeit wachsen. Doch noch kann sich der letzte Zar in St. Petersburg auf dem Thron behaupten.

**6. Dezember 1917:** Im Zuge der Kriegswirren des Ersten Weltkriegs und der russischen Oktoberrevolution erklärt Finnland die Unabhängigkeit. Dank der innerpolitischen Konfusion und militärischen Ohnmacht erkennt Russlands bolschewistische Regierung den neuen Staat an.

**Januar bis Mai 1918:** Die neu gewonnene Souveränität steht unter keinem guten Stern: Sozialistische „Rote“ und nationalistische „Weiße“ kämpfen in einem blutigen Bürgerkrieg um die Vorherrschaft im Land. Beide Parteien stehen sich unerbittlich gegenüber, der weiße und rote Terror führt zu Tausenden von Toten – sowohl infolge der Kämpfe als auch der Exekutionen, Seuchen und Krankheiten in den jeweiligen Gefangenlagern. Mit deutscher Unterstützung siegen die „Weißen“ unter General Mannerheim. Der Bürgerkrieg hinterlässt jedoch eine für Jahrzehnte gespaltene Bevölkerung.

**30. November 1939:** Mit Angriffen sowjetischer Bomber auf Helsinki beginnt der Winterkrieg zwischen der Sowjetunion und Finnland. Im Kampf David gegen Goliath kann die finnische Armee die Rote Armee temporär aufhalten, schlussendlich muss die finnische Seite jedoch im März 1940 in einen Diktatfrieden einwilligen. Als Konsequenz müssen insbesondere in Karelien große Landstri-

che abgetreten werden, die ca. 10 % der Agrarfläche und des industriellen Potenzials Finnlands ausgemacht haben.

**Juni 1941 bis September 1944:** Parallel zum deutschen Angriff auf die Sowjetunion greifen finnische Verbände in Karelien an – der Beginn des Fortsetzungskrieges. Nach wenigen Wochen erreichen sie die ehemalige finnisch-sowjetische Grenze von 1939 und rücken nicht weiter vor. Im Sommer 1944 kommt es zu erbitterten Gefechten, aber Mannerheims Truppen können einen Durchbruch der Roten Armee ins finnische Kernland verhindern. Der Waffenstillstand zwischen Finnland und der Sowjetunion tritt Anfang September 1944 in Kraft und gewährleistet die staatliche Souveränität der kleinen, aber wehrhaften Nation.

**Herbst 1944 bis Frühling 1945:** Mit dem finnisch-sowjetischen Separatfrieden werden mit den deutschen Wehrmachtseinheiten im Norden des Landes aus vormaligen Waffenbrüdern schlagartig Feinde. Im Lapplandkrieg drängt die finnische Armee die Wehrmacht in Richtung Norwegen. Dabei wendet die deutsche Seite die Taktik der „verbrannten Erde“ an und zerstört große Teile Finnisch-Lapplands.

**1945–1950:** 400.000 Flüchtlinge aus Karelien, das nach der Pariser Friedenskonferenz 1947 Teil der Sowjetunion geworden ist, müssen in Finnland integriert werden. Um den zahllosen Menschen ein Dach über dem Kopf zu geben, entstehen in Helsinkis Vororten Trabantenstädte.

**1952:** Mit der Ausrichtung der XV. Olympischen Sommerspiele gewinnen Helsinki und Finnland internationale Reputation zurück. Die Olympiade bringt einen enormen infrastrukturellen und wirtschaftlichen Impuls für die vom Krieg gebeutelte Stadt und stellt gleichzeitig den Startschuss für die touristische Vermarktung Helsinkis dar.

**1950er- bis 1970er-Jahre:** Im Kalten Krieg steuert die finnische Regierung einen Kurs der strikten Neutralität zwischen den Blöcken. Die Politologie entwickelt daraus den kontrovers diskutierten Begriff der „Finnlandisierung“.

**1975:** Die Schlussakte der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit (KSZE), ein Meilenstein der ost-westlichen Entspannungspolitik, wird in der Finlandia-Halle von Helsinki unterzeichnet.

**1982:** Helsinkis Metro wird feierlich eröffnet.

**1990–1994:** Finnland leidet unter massiven wirtschaftlichen Problemen, da mit dem Zusammenbruch des Ostblocks der wichtigste Handelspartner wegbricht.

**1995:** Finnland wird Vollmitglied der Europäischen Union und orientiert sich nach

Jahrzehnten der Neutralität in Richtung Westen.

**2000:** Pünktlich zum Jahrtausendwechsel wird Helsinki Kulturhauptstadt Europas.

**2002:** Der Euro löst die Finnische Mark als Währung ab. Die Finnen erhalten ab sofort für knapp sechs Finnische Mark einen Euro.

**2006:** Die Sozialdemokratin Tarja Halonen wird für weitere sechs Jahre im Amt der Staatspräsidentin bestätigt.

**2010:** Mit den Ehrengästen Wladimir Putin und Tarja Halonen an Bord wird im Dezember die neue Hochgeschwindigkeitsbahn zwischen Helsinki und St. Petersburg eingeweiht (Fahrzeit: 3 ½ Std.).

**2012:** Am 31.8.2012 werden in Helsinki erstmals über 600.000 Einwohner gezählt: genau 601.035.

## Leben in der Stadt

*Helsinki ist nicht nur auf dem Papier die Hauptstadt Finnlands, sondern auch de facto in fast allen Bereichen des modernen gesellschaftlichen Lebens tonangebend.*

Als Sitz des Parlaments und der Regierung, aber auch als Hauptsitz fast aller gewichtiger Unternehmen – nationaler wie internationaler – ist Helsinki unumstrittenes **politisches und ökonomisches Zentrum** des 5-Millionen-Einwohner-Staates.

Spätestens seit der PISA-Studie ist allgemein bekannt, dass Finnland im Vergleich zu anderen mitteleuropäischen Staaten eine **sehr homogene Bevölkerungsstruktur** mit einem **relativ geringen Migrantenanteil** aufweist. Selbst in der kosmopolitischen Hauptstadt des Landes sind nur etwa 5 % der Einwohner ausländischer Abstammung. Als Vergleich dazu beträgt der Anteil der Berliner, die keinen deutschen Pass besitzen, ca. 14 %.



02.1In Abb.: id

☒ Viel Grün – wie hier im Esplanadenpark 6 – bestimmt das Stadtbild

# Register

- A**  
Aalto, Alvar 72  
Alkohol 24  
Alkoholverkauf 25  
Alte Kirche 65  
Alte Markthalle 61  
Altersgrenzen 34  
Anreise 96  
Antiquitäten 19  
Apartments 121  
Apotheken 107  
Arabia Museum 39  
Arzt 106  
Ateneum 67  
Auslandskranken-  
versicherung 106  
Autofahren 98
- B**  
Baden 112  
Baltic Hering Festival 14  
Barrierefreiheit 99  
Bars 34  
Bed and Breakfast 121  
Benutzungshinweise 5  
Bevölkerung 50  
Bibliothek 103  
Botschaften 100  
Briefmarken 109  
Buchhandlung 66  
Busse 123
- C**  
Cafés 32  
Charakter der Stadt 46  
Chronik 47  
Circo 13  
Citybummler 16
- D**  
Design 20, 54  
Design, finnisches 18  
Designmuseum 39  
Deutsche Kirche 83
- Diplomatische  
Vertretungen 100  
Discos 36  
DocPoint 15  
Dom von Helsinki 57  
Dresscode 34
- E**  
EC-Karte 100  
Ehrensverd Museum 90  
Einkaufen 17  
Einkaufszentren 21  
Einkaufszonen 17  
Einwohner 53  
Eira 84  
Eisbrecher-Pier 63  
Eisschwimmen 114  
Elektrizität 100  
Entspannen 44  
Erholung 44  
Esplanade 59  
Esplanadenpark 59  
Essen und Trinken 23  
Events 12
- F**  
Fähre 96  
Fähren 123  
Fahrkarten 123  
Fahrradverleih 110  
Fährverbindungen 96  
Familienpolitik 107  
Feiertage 16  
Felsenkirche 73  
Ferienwohnungen 121  
Festivals 12  
Festunginsel  
Suomenlinna 88  
Filmfestival Rakkautta &  
Anarkiaa 14  
Finlandia 75  
Finlandia-Halle 73  
Finnair Citybus 96  
Finnisch 115, 128  
Finnisches Design 54  
Finnisches  
Fotomuseum 39
- Finnisches  
Nationalmuseum 39  
Finnlandschweden 51  
Finnmesser 22  
Fischrestaurants 31  
FKK 87  
Fliegen 96  
Flohmärkte 21  
Flohmarkt Hietalahti 81  
Flughafen  
Helsinki-Vantaa 96  
Fotomuseum 39  
Freilichtmuseum  
Seurasaari 75  
Friedhof Hietaniemi 74  
Fundbüro 109
- G**  
Galerien 43  
Gallen-Kallela-Museum 40  
Gastronomie 26  
Geldautomaten 100  
Geldfragen 100  
Geografie der Stadt 46  
Geschichte 47  
Glaspalast 68  
Glockenturm  
(Hauptbahnhof) 66  
Grünflächen 44
- H**  
Halbinsel Katajanokka 63  
Hauptbahnhof Helsinki 66  
Havis-Amanda-  
Springbrunnen 59  
Helsingin  
päärautatieasema 66  
Helsinki Bier Festival 12  
Helsinki Card 11  
Helsinki City Marathon 14  
Helsinki Cup 14  
Helsinki Design Week 14  
Helsinki-Festival 14  
Helsinki-Tag 13  
Helsinki-Woche 13  
Heringsmarkt 61  
Hietalathi-Hafen 80

## Register

Hietalathi-Markthalle 81  
Hostels 120  
Hotels 119  
Hotel- und  
Restaurantmuseum 41  
Hotspots, öffentliche 105

## I

Imbisse 31  
Informations-  
broschüren 105  
Informationsquellen 102  
Infostellen 102  
Insel Pihlajasaari 87  
Internet 105  
Internettipps 103

## J

Jugendherbergen 120  
Jugendstil 63, 84

## K

Kaapelitehdas  
(Kulturzentrum) 80  
Kaffee 24  
Kaivopuisto-Park 86  
Kallio-Kirche 79  
Kallio-Viertel 16  
Kapelle der Ruhe 54  
Kartenverlust 109  
Katajanokka-Halbinsel 63  
Kaufhäuser 21  
Kaufhaus Stockmann 65  
Kauppatori 60  
Kiasma – Museum für zeit-  
genössische Kunst 69  
Kinder 107  
Kinderreisepass 96  
Klima 125  
Klubs 36  
Kneipen 34  
Königstor 90  
Konzerte 38  
Konzerthaus  
Musikkitalo 72  
Krankenhäuser 106  
Kreditkarte 101

Kriegsmuseum 41  
Küche, finnische 23  
Kulinarischer  
Tagesablauf 25  
Kulturzentrum  
Kaapelitehdas 80  
Kunstgalerien 43  
Kunstmuseum Amos  
Anderson 41  
Kunstmuseum  
Sinebrychoff 41  
Kunstmuseum  
Tennispalast 41  
Kuriositäten 10

## L

Ländervorwahlen 117  
Lasipalatsi 68  
Lesben 111  
LGBT-Szene 111  
Literaturtipps 104  
Lokale 26  
Luciafest 15

## M

Maestro-Karte 100  
Mannerheim-Denkmal 68  
Mannerheim, Gustaf 70  
Mannerheimintie 65  
Mannerheimmuseum 42  
Märkte 21  
Markthallen 21  
Marktplatz 60  
Medizinische  
Versorgung 106  
Metro 123  
Mietwagen 98  
Militärmuseum Manege 90  
Mittsommer 76  
Mittsommerfest 13  
Möbel 20  
Mobiltelefon 117  
Mode 19  
Museen 39  
Museum der Kulturen 42  
Museum für Finnische  
Architektur 42

Musica Nova Festival 15  
Musikkitalo 72

## N

Nachtleben 34  
Naisten Kymppi 13  
Nationalgalerie  
Ateneum 67  
Nationalmuseum,  
Finnisches 39  
Nationaloper,  
Finnische 76  
Nationalromantik 84  
Nationaltheater,  
Finnisches 67  
Naturhistorisches  
Museum 42  
Night of the Arts 14  
Nokia 82  
Notfälle 108  
Notruf 109

## O

Observatorium 83  
Observatoriumshügel 83  
Öffnungszeiten 109  
Olympiastadion 77  
Olympia-Terminal 84  
Olympischen  
Sommerspiele 1952 77  
Oper 38, 76  
ÖPNV 123

## P

Parken 99  
Parks 44  
Parlament 71  
Pihlajasaari (Insel) 87  
Polizeiwache 109  
Post 109  
Präsidentenpalais 61  
Preisniveau 52, 102  
Preistipps 101  
Presse 104  
Pride Festival Helsinki 13  
Publikationen 104  
Puukko 22

**R**

Radfahren 110  
Rauchen 26  
Reisezeit 125  
Restaurants 26  
Rundgang 8

**S**

Saarinen, Eiel 66  
Samba Karneval 13  
Sauna 112  
Saunieren 113  
Schärengarten 46  
Schwule 111  
Senaatintori 56  
Senatsplatz 56  
Shopping 17  
Sibelius-Denkmal 75  
Sibelius, Jean 75  
Sibelius-Park 75  
Sicherheit 111  
Side Step Festival 15  
Spaziergang 8  
Spezialitäten 23  
Sport 112  
Sportmuseum 42  
Sprache 114  
Sprachhilfe Finnisch 128  
Stadionturm 78  
Stadtmagazine 105  
Stadtmuseum  
Helsinki 58  
Stadtrundfahrt 85  
Stadtspaziergang 8  
Stadttouren 115  
Stockholm-Fähren 84  
Straßenbahn 123  
Südhafen 97  
Suomenlinna 88  
Suomenlinna-Kirche 91  
Suomenlinna-Museum 89  
Suomenlinna-  
Spielzeugmuseum 91

**T**

Tallinn 97  
Tanken 99

Taxi 124  
Telefonieren 116  
Termine 12  
Theater 38  
Theatermuseum 42  
Touristeninformation 102  
Trinkgeld 26  
Trockendock  
Suomenlinna 91  
Tuska Open Air Metal  
Festival 13

**U**

U-Boot Vesikko 94  
Uhrzeit 117  
Ullanlinna 84  
Unabhängigkeitstag,  
Finnischer 15  
Universität 58  
Universitätsbibliothek 58  
Unterkunft 118  
Uspenski-Kathedrale 62

**V**

Vanha kirkko 65  
Vappu-Fest 12, 86  
Vegetarische Lokale 30  
Veranstaltungen 12  
Veranstaltungskalender  
103, 105  
Vergnügungspark  
Linnanmäki 78  
Verhaltenstipps 121  
Verkehrsmittel 123  
Verkehrsregeln 99  
Via Crucis 12  
Viapori Jazzfestival 14  
V Pay 101

**W**

Weihnachtsmarkt 15  
Westhafen 97  
Wetter 125  
Wintergarten,  
Städtischer 78  
Wirtschaft 52  
WLAN 32

Wodka 25  
World Village Festival 13

**Z**

Zahnarzt 106  
Zollmuseum 94  
Zoo 108  
Zug 98  
Zweisprachigkeit 52